

Bericht der Vizepräsidentin Jugend / Leistungssport an den 16. Jugendverbandstag des Sächsischen Hockeyverbandes 2025 in Leipzig

1. Dank

Zunächst möchte ich meinen Dank an all jene sagen, die im Jugendbereich des SHV ehrenamtlich tätig sind, Staffelleiter, Jugendausschuss, Schulhockeyreferent, Schiedsrichter, Zuständige Ausschüsse und die Mitglieder des Präsidiums des SHV etc.
Vor allem aber gilt ein großer Dank unserem Geschäftsstellenleiter Thomas Hertzsch, der immer für Fragen und Gespräche zur Verfügung steht und organisatorisch aus dem Büro viele Abläufe managet.

Ohne der Arbeit von Thomas und aller Ehrenamtlichen wäre die Abwicklung der Aufgaben der Hockeyjugend im SHV nicht aufrecht zu erhalten.

Hier möchte ich auch direkt den Appell an euch alle richten, dass nach wie vor und seit vielen Jahren Bedarf besteht, weitere fleißige, ehrenamtliche Helfer zu bekommen im Bereich der Jugend. Sei es die wichtige Position des Jugendsportwartes, weitere Helfer als Staffelleiter, Trainer in den Stützpunkten, Schiedsrichter aller Lizenzstufen oder Mitglieder in den zuständigen Ausschüssen. Jede Hilfe ist willkommen und jeder sächsische Verein sollte sich hier seiner Verantwortung bewusst werden, dass es ohne das Zutun der Ehrenamtlichen nicht möglich ist, alles in vollem Umfang abzusichern.

2. Zahlen und Fakten

Die Zahlen zur Verbandsentwicklung entnehmen Sie bitte den Tagungsunterlagen des Jugendverbandstages 2025.

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen in unserem Jugendbereich. Im Vergleich zum Januar 2023 (1385) sind die Zahlen im Januar 2025 auf 1464 angestiegen. Dabei verteilen sich die Mitgliedszuwächse auch auf viele Vereine.

Mein Dank geht an dieser Stelle an die vielen Ehrenamtlichen in euren Vereinen, die für die Jugend in den Vereinen eine sichere Basis bieten und mit Freude die Kinder über die Jugend bis zu den Erwachsenen in den Vereinen binden, fordern und fördern.

3. Spielbetrieb im MHSB

Die Erstellung der Spielpläne erfolgte in der letzten Periode, aufgrund des anhaltenden Fehlens des Postens „Jugendsportwart“ in Absprachen mit den Staffelleitern, mit der Jugendwartin SHV, dem Jugendausschuss des MHSB und der Geschäftsstelle des SHV. Dafür an dieser Stelle mein Dank an diese ehrenamtlich tätigen Personen für die stetige Mühe, alles im Sinne der Sportler auf die Beine zu stellen. Hier sei nur vor allem erwähnt, dass die Befindlichkeiten und Wünsche der Vereine von Saison zu Saison zunehmen und vor allem im letzten Jahr die extrem auseinanderfallenden Ferienzeiten der drei Bundesländer des MHSB eine Gestaltung sehr erschwert haben.

Die eingehenden Meldungen und Anträge der Vereine kommen weitestgehend pünktlich, Ausnahmen bestätigen immer die Regel. Allerdings werden die Platzzeiten und die zur Verfügung stehenden Hallenzeiten immer später gemeldet, was auch immer wieder zu einer Verzögerung der Planerstellung vor allem in der Hallensaison führt.

Es zeigt sich, dass es weiterhin eine Zunahme von Spielgemeinschaften in den älteren Altersklassen gibt. Diese erfolgen zum einen, um Mitglieder am Spielbetrieb teilhaben lassen zu können, aber auch, um einige Teams leistungsmäßig zu verstärken und Kräfte zu bündeln.

Seit einiger Zeit haben wir auf Antrag auch Teams aus dem LV Brandenburg in den Spielbetrieb integriert. Das dies nicht immer einfach ist und auch zu größeren Fahrtstrecken führt, ist eine Problematik, welche es zu diskutieren gilt.

Auch die Anträge, Kinder und Jugendliche in Altersklassen einsetzen zu dürfen, wo diese vom Alter her nicht hingehören nehmen nicht ab, sondern eher zu. Vieles davon wird genehmigt, um allen ein weiteres Spielen zu ermöglichen. Hierzu gibt es ja auch verschiedene Standpunkte und Ansinnen unter euch, die wir am Jugendverbandstag einmal diskutieren sollten.

Es wäre prima, wenn diese Diskussionen in eine Richtung gehen, wo man das Ansinnen, jedem Spielbetrieb zu ermöglichen und das Ansinnen leistungsorientierter Entwicklung hierbei eine gute Chance gegeben wird.

Vor der Diskussion sei noch einmal daran erinnert, dass unterschiedliche Meinungen nicht bedeuten, man möchte jemanden ausbremsen oder im Wege stehen oder es gibt nur ein richtig oder falsch. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass alle im Ehrenamt tätigen Personen für unsere Sportart das gleiche wollen, Kindern und Jugendlichen eine schöne und attraktive Sportart vermitteln, sicher mit unterschiedlichen Zielen und Herangehensweisen, aber keinesfalls mit unterschiedlichen Auffassungen von Fairness und Wertigkeit des Engagements. Die Ideen und Meinungen aus unserer Runde werden dem JA MHSB vorgelegt mit der Bitte, diese in der Spielplanung zu berücksichtigen, keinesfalls besteht aus dieser Runde ein Anspruch drauf, dass alles direkt 1 zu 1 umgesetzt werden kann.

Es gilt zu hören, was derzeit zu Über- oder Unterforderung führt, ob wir weiterhin auf die Trennung der Altersklassen an den Tagen Rücksicht nehmen müssen oder ob aufeinanderfolgende Altersklassen auch am gleichen Tag spielen können und ob es die Möglichkeit geben soll, dass in den höheren Altersklassen auch wieder auf anderen Spielfeldgrößen gespielt werden soll außerhalb der Meisterermittlung.

Es gilt aber ebenfalls zu hören, sind denn auch alle Bereiche abgedeckt, welche in euren Vereinen abgedeckt werden müssen, um die Leistung hoch zu halten oder zu steigern. Werden AG's zur Mitgliedergewinnung betrieben, werden die Angebote stetiger Fortbildung und Weiterentwicklung für eure Trainer angenommen und die dort erworbenen Inhalte umgesetzt. Sind genug Ressourcen vorhanden, um qualitativ gut zu arbeiten (Schlüssel Trainer zur Anzahl der Kinder), wird altersspezifische Arbeit geleistet und dies getrennt im athletischen und hockeyspezifischen Bereich. Welche Möglichkeiten schöpfen die Vereine aus, um zusätzliche Angebote zur Ergänzung des jeweiligen Spielbetriebes zu schaffen und wahrzunehmen.

Lasst uns in den Austausch treten, wie die Entwicklung unseres Sports weiter voran gehen kann.

4. Spielbetrieb ansonsten in Sachsen (LJS und LIPSIADÉ)

Die **LIPSIADÉ** ist eine zentrale Veranstaltung in der Altersklasse U12. Dabei sollte die LIPSIADÉ als sichtungsrelevantes Turnier angedacht werden. Die Entwicklung der Anzahl der teilnehmenden Teams ging in den vergangenen Jahren wieder stetig bergauf. So hoffen wir bei der Durchführung in 2025 auch wieder auf die rege Teilnahme aus euren Vereinen.

Die **LJS** haben in 2023 in Dresden stattgefunden und Teams aus den Regionen Chemnitz, Dresden und Leipzig haben sich gemessen. Im Sommer 2025 steht dann die nächste Ausgabe auf dem Programm der Altersklasse U14, diesmal ist der Austragungsort Leipzig.

5. Schulhockey

Die Entwicklung des Schulhockeys entnehmt ihr bitte dem Bericht des Schulhockeyreferenten Sebastian Miatke, der im Vorfeld online veröffentlicht wurde.

6. Schiedsrichterwesen

Die Entwicklungen des Jugend-Schiedsrichterwesens entnehmt ihr bitte dem Bericht des Jugendschiedsrichtersobmannes Alexander Hammer. Dieser wurde im Vorfeld veröffentlicht.

7. Spielbetrieb fortführende Meisterschaften/ Pokale

Die regionalen ODM Spiele in 2023 wurden nicht in allen Altersklassen durch den Vertreter des MHSB bestritten. Die WU18 sendete keinen Vertreter, da die Vereine eher auf die in der U18 mitwirkende U16 setzten oder als Spielgemeinschaften nicht startberechtigt waren. In der WU16 und der WU14 nahm jeweils der Erfurter HC das Startrecht war.

Die MU18 vertrat der Cöthener HC. Diesen gelang auch die Teilnahme an der Zwischenrunde durch den Sieg im Spiel gegen den Vertreter Berlin 2. Die MU16 des SSC Jena und die MU14 des PSV Chemnitz haben zu den ODM den MHSB vertreten

Zum deutschen Jugendpokal 2023 reiste die MU16 des Leipziger SC.

Zum OHV Pokal Feld 2023 reiste in der WU12 und der MU12 der ATV Leipzig.

In der Hallensaison 2023/2024 nahm in der WU18 nur der ATV Leipzig teil, die Teilnahme wurde aber am zweiten Spieltag des Turniers nicht fortgesetzt. In der WU16 startete: Erfurter HC, Osternienburger HC, Tresenwalder HC. In der WU14 startete: Erfurter HC, ESV Dresden und PSV Chemnitz.

In der MU18 starteten: Cöthener HC mit Qualifikation zur NODM und ESV Dresden. In der MU16 starteten: Vimaria Weimar, Pillnitzer HV und Leipziger SC und in der MU14: Cöthener HC, PSV Chemnitz und ESV Dresden.

Folgende Ausrichtungen wurden 2024 im Gebiet des MHSB durchgeführt: ODM wu14

Freiberger HTC, ODM Mu16 SSC Jena, NODM MU18 TSV Leuna.

Der OHV – Pokal der U12 hatte die weiblichen Vertreter ATV Leipzig und Freiberger HTC.

Im männlichen Bereich starteten ATV Leipzig und der PSV Chemnitz.

Zur ODM Feld 2024 vertraten folgende Vereine den MHSB:

WU18: SSC Jena, WU16: ESV Dresden, WU14: ATV Leipzig

MU18: Cöthener HC, MU16: Tresenwalder HC, MU14: ATV Leipzig

Zum OHV-Pokal traten an: WU12 ATV Leipzig und MU12 ATV Leipzig, HCLG Leipzig

Am deutschen Jugendpokal 2024 nahmen keine MHSB Vertreter das Startrecht war.

In der Hallensaison 2024/2025 nahmen folgende Teams des MHSB an den ODM teil:

WU18: Tresenwalder HC und SSC Jena

WU16: ESV Dresden und der Leipziger SC

WU14: ATV Leipzig, Freiberger HTC, ESV Dresden

MU18: Cöthener HC mit Qualifikation zur NODM

MU16: ATV Leipzig, ESV Dresden und Tresenwalder HC

MU14: Cöthener HC, ESV Dresden, HC Lindenau Grünau

Folgende Ausrichtungen wurden in 2025 im Gebiet des MHSB durchgeführt: ODM WU16

ESV Dresden, ODM MU14 HCLG Leipzig. Hier gilt der besondere Dank den beiden

Vereinen, die sehr kurzfristig die Ausrichtungen übernommen haben und sehr großes Lob für die Durchführungen erhalten haben.

Bereits zum 4. Mal hat der Tresenwalder HC eine Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft übernommen. In diesem Winter waren die 8 besten Teams der WU18 in Sachsen zu Gast.

Auch hier ein besonderer Dank für die Bereitschaft und die gute Organisation an alle Beteiligten des Tresenwalder HC.

Die vier Vertreter zum OHV Pokal aus Sachsen werden am 09. März 2025 in den entsprechenden Endrunden ermittelt.

An dieser Stelle möchte ich allen sächsischen Vertretern einen Dank aussprechen für die Teilnahme an den weiterführenden Runden, aber gleichzeitig auch um eine Diskussion zu diesem Thema im Nachgang bitten. Hier geht es vor allem darum, wie wir im Vorfeld

noch realistischer abfordern können, dass man bei Qualifikation seinen Startplatz auch wahrnimmt.

Die Spielerfahrung gegen die Vertreter aus Berlin ist für viele eine ganz andere Herausforderung, die sicher auf jeden Fall zur Weiterentwicklung beiträgt.

Ich freue mich auf Eure Ideen dazu in der Diskussion.

8. Veranstaltungen DHB – LP und DHB Sichtung/ Lehrgänge

In 2023 und 2024 hat der MHSB zur Feldsaison und zur Hallensaison mit je einem männlichen und einem weiblichen Team am Länderpokal teilgenommen, wobei den Jungs in der Halle 2023 der Aufstieg in die höhere Leistungsgruppe gelang und diese Klasse auch in 2024 gehalten werden konnte. Die Mädels erreichten hier das Minimalziel Aufstiegsspiele.

Bei den DHB Landessichtungen konnten wir aus dem sächsischen Bereich stets Teilnehmer männlich und weiblich nominieren. Lene Böhme wurde dabei in eine der vorderen Gruppen eingeteilt und konnte sich in den DHB spielen über die Zentralsichtung im Herbst 2023 schaffte Sie auch die Einladung in die U16w für den Zentrallehrgang im März 2023. Ebenso schaffte Timon Kirschnek den Sprung zur DHB Zentralsichtung.

Der erstmals ausgetragene Herbstpokal, von den Bundestrainern initiiert, umfasst auch den Start eines Team 6 neben den Bundesstützpunktteams. Für dieses Team waren aus Sachsen nominiert: Lene Böhme, Hanna Smolka, Johanna Pötzsch und Timon Kirschnek bei den Jungs.

Das Format wird in 2024 erneut verändert fortgesetzt.

Bei den DHB Landessichtungen konnten wir aus dem sächsischen Bereich wieder Teilnehmer männlich und weiblich nominieren. Hanna Smolka, Frieda Pistorius, Emra Bilajbegovic und Amalia Weber nahmen weiblich und Quentin Lehmann, Fritz Bruchlos, Carlos Lohe und Simon Nollau nahmen Männlich teil.

Der erneut veränderte Herbstpokal, war Startplatz für folgende sächsischen Sportler: Hanna Smolka, Frieda Pistorius, Fritz Bruchlos, Carlos Lohe.

Eine Nachsichtungsmaßnahme für die männlichen Kader des JG 2008 wurde von Victor Stadelmann wahrgenommen. Die Nachsichtung U18 nahm Simon Kirschnek wahr.

9. Sonstiges – Rabenberg/ BJT 2025/ Termine

Das **Trainingslager Rabenberg** in der letzten Woche der Sommerferien wurde 2023 und 2024 wieder durchgeführt. Seit 2024 machen wir hier ein neues Format vorrangig für Torleute und nur einige wenige Feldspieler. Hier ein großes Dankeschön an Thomas Hertzsch und Anja Haase, die die Absicherung des Lagers für die Sächsischen Sportler übernommen hatten und auch in 2025 wieder als Trainerteam zur Verfügung stehen werden.

Der **BJT 2025** findet Mitte März in Jena statt. Euer Meinungsbild zu den Anträgen wurde abgefragt, ebenso die Stimmrechtsübertragung für die Vereine, welche nicht selbst angemeldet sind.

Für die Stimmrechtsübertragung und das damit entgegengebrachte Vertrauen ein herzliches Dankeschön.

Eine **Terminübersicht** ist euren Unterlagen hier beigelegt und wird dem Protokoll beigelegt.